

Kurs Nr. 299 (offene Seminarreihe)

Der Wald als Arzt II

Gesundheitsförderung und Psychotherapien im Wald: Beispiele aus der Schweiz und dem Ausland

Donnerstag, 12. September 2019, Rheinfelden AG

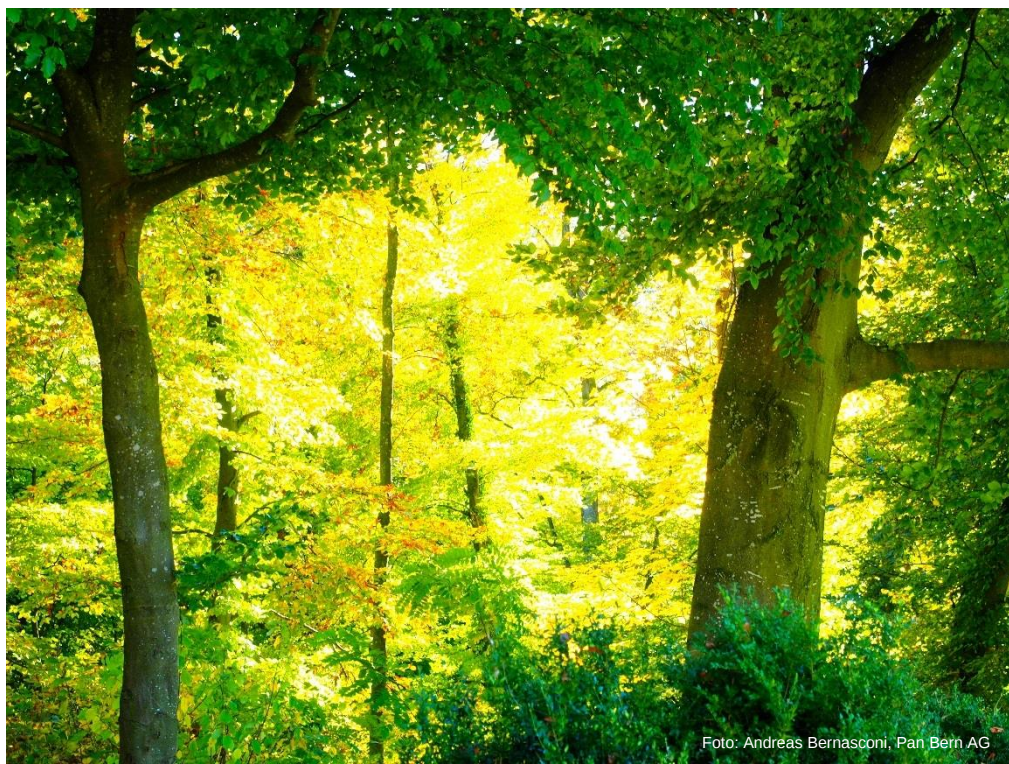


Foto: Andreas Bernasconi, Pan Bern AG

Träger

FVW | | SSF

Fachverein Wald SIA
Société spécialisée de la forêt SIA
Associazione specializzata della foresta SIA
Associazione specializzata da guard SIA



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera



aifsi
accademici e ingegneri forestali
della Svizzera italiana

Alumni BFH
HAFL

ANGABEN ZUM THEMA

Der Wald hat eine herausragende Bedeutung für die Gesundheitsförderung. In der Schweiz leiden 2.2 Mio. Menschen an nicht-übertragbaren Zivilisationserkrankungen. Dabei spielen Stressbelastungen eine grosse Rolle. Achtsamkeitsbasierte therapeutische und präventive Interventionen im Wald wirken durch multiple sensorische Stimulierung und Erlebnisaktivierung nachweislich stark stressreduzierend. Die Veranstaltung beleuchtet an konkreten Praxisbeispielen aus der Schweiz und dem Ausland die Chancen und Herausforderungen, welche die Waldtherapie für den Waldbereich, den Gesundheitsbereich sowie für die Gesellschaft birgt.

ZIELE DER VERANSTALTUNG

Die Teilnehmenden:

- Lernen gesundheitsfördernde Waldqualitäten/-leistungen kennen und analysieren
- Kennen den Wert und die Bedürfnisse der Waldtherapie aus psychologischer Sicht sowie die Anforderungen an den Wald und Chancen für alle Beteiligten
- Lernen aus bereits laufenden Vorhaben und tauschen sich interdisziplinär dazu aus

ZIELPUBLIKUM

Das Seminar ist bewusst interdisziplinär angelegt! Einerseits sind interessierte Wald- und Umweltfachleute und andererseits Fachleute aus dem Gesundheitsbereich (Medizin, Psychologie/ Psychiatrie, Therapien) angesprochen.

TAGESLEITUNG, MODERATION UND ORGANISATION

Gubsch Marlén, Dipl. Forstw., Dr. sc. ETH, Pan Bern AG, Bern

Meyer Katharina, Prof. Dr., CARDIODYN mobile heart services, Rheinfelden

CO - MODERATION

Wolf Brigitte, Geschäftsleiterin Arbeitsgemeinschaft für den Wald (AfW)

REFERIERENDE

Bauer Nicole, Dr., Umweltpsychologin, WSL, Birmensdorf

Bieber Bèa, Vizepräsidentin Gesundheitsforum Rheinfelden

Breznik Melitta, Dr. med., Leitende Ärztin Integrative & Komplementäre Medizin, Gesundheitszentrum Unterengadin, Scuol

Burkhardt Dominik, Stadtrat Rheinfelden, Ressort Soziales und Gesundheit

Caillard Iris, Msc Wald – nachhaltige Produktionssysteme, HAFL, Zollikofen

Flury Hans Peter, Prof. Dr. med. Chefarzt Klinik Schützen, Rheinfelden

Gleeson Shirley, certified 'Forest therapy guide', European Forest Therapy Institute (IRL)

Heule Susanne, Psychologin/Psychotherapeutin (HAP/SBAP), Naturtherapeutin, SEAG, ZH

Kaufmann Stefan, Stv. Geschäftsführer EGK, Laufen

Mangold Felix, Leitung Therapien und Beratungen, Gesundheitszentrum Fricktal

Morier Alain, Forsting. ETH, Kantonsförster, Abteilung Wald Aargau

Schatanek, Verena, Msc. Biologie, Naturpädagogin, Kursleiterin Silviva, Zürich

Steck Kurt, Forsting. ETH, Stadtoberförster Rheinfelden

Whinyates Katherina, Psychotherapeutin, Leiterin Spezialtherapien, Klinik Schützen, Rheinfelden

PROGRAMM VOM 12. September 2019

VORMITTAG: GRUNDLAGEN UND FALLBEISPIELE

09.15	Begrüssung und Einstieg	Moderation
	Begrüssung durch AfW	B. Wolf
	Bedürfnisse an die Waldtherapie aus Sicht einer Klinik für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie	HP. Flury
	Der Wald in der naturbasierten Therapie: Erfahrungen bei Patienten mit Stressfolgeerkrankungen	M. Breznik
	Forest Therapy: A Green Prescription	S. Gleerson
	Waldtherapie aus Sicht einer Gesundheitskasse	S. Kaufmann
	Diskussion	K. Meyer
11.00	<i>Pause</i>	
	Wald und Gesundheit in der kantonalen Waldpolitik	A. Morier
	Effet de la forêt sur la détente des visiteurs	I. Caillard
	Wie nehmen Waldbesuchende den Wald wahr?	N. Bauer
	Diskussion	M. Gubsch
	Gedanken und Eindrücke aus der Gemeinde Rheinfelden	D. Burkhardt
	Einführung in den Nachmittag, Organisation der Gruppen	M. Gubsch
13.00	<i>Mittagessen</i>	

NACHMITTAG: VERTIEFUNG IM WALD

Am Nachmittag stehen praktische Anwendungsfragen im Wald und die Aktivitäten von Rheinfelden im Vordergrund. Wetterfeste Kleidung mitbringen!

14.05	4 Wald-Posten: Praktische Anwendung und Analyse Waldqualitäten 1) Gesundheitsförderndes Waldmanagement, Waldbau 2) Achtsamkeit im Wald 3) Resonanz erleben und Ressourcenbilder im Wald 4) Waldboden und Bäume zur Muskelstimulierung	K. Steck V. Schataneck S. Heule F. Mangold
	<i>Pause</i>	
	Moderierte Podiums- und Plenumsdiskussion: Den Wald für die Gesundheit nutzen - Die Stadt Rheinfelden berichtet. Diskussion und Lösungsansätze	Meyer/ Gubsch K. Steck K. Whinyates B. Bieber
	Statements und Spiegelung der Eindrücke aus verschiedenen Perspektiven	Teilnehmende
	Verabschiedung durch AfW	B. Wolf
17.00	Ende	

ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

DATUM, ORT UND ZEIT

12. September 2019; Beginn: 09.15 Uhr; Ende: 17.00 Uhr

Ort: Spital Rheinfelden, 4310 Rheinfelden

SPRACHE

Die Kursleitung erfolgt auf Deutsch, die Referate in der Muttersprache der Referierenden in Deutsch/Englisch/Französisch.

TEILNAHMEGEBÜHR

(inklusive Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke)

CHF 440.00 pro Person

CHF 390.00 pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)

CHF 100.00 für Studierende.

ANERKENNUNG / CREDITS

Für FSP-Mitglieder (Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen) werden 6 Fortbildungsstunden anerkannt.

UNTERLAGEN

Den Teilnehmenden werden die Inhalte oder Abstrakte der Referate sowie weitere Unterlagen zum Thema in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

ANMELDUNG

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 31.08.2019. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise. Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt.

ABMELDUNG

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

AUSKUNFT

Kurssekretariat: Fowala, c/o Franziska Rapold, Pan Bern AG, Postfach, Hirschengraben 24, 3001 Bern; Tel: +41 (0)31 381 89 45; E-Mail: franziska.rapold@panbern.ch

Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU.

Kurspartner



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern E
Bundesamt für Gesundheit BAG



Departement Bau, Verkehr und Umwelt



Forstverwaltung Rheinfelden



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour des institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua